



MEDIENZENTRALE DES ERZBISTUMS KÖLN

DAS UNSICHTBARE SICHTBAR MACHEN. KUNST ALS ORT RELIGIÖSER BILDUNG: KIRCHE

Kirche und Kunst – eine jahrtausendealte spannungsreiche Verbindung. Wie sehen wir die Kirche? Verschiedene Kirchenverständnisse wechselten in der Kirchengeschichte einander ab – und bestimmen bis heute auch die religiöse Kunst und die Architektur der Kirchenbauten. Einen lebendigen Eindruck von Kirchenbildern – im doppelten Sinn – möchten die nachfolgend vorgestellten Medien vermitteln.

Mystagogische Kirchenführung DVD1250 **Kath. Citykirche Wuppertal, Dr. Werner Kleine,** **D, 2009, 34 Min., F, Dokumentarfilm.**

Die mystagogische Kirchenführung erschließt den Kirchenraum als Ort der Liturgie. Kirchen sind nicht bloß Versammlungsstätten, sie sind auch Stein gewordene Glaubenszeugnisse ihrer Zeit. Das Entdecken dieser spirituellen und mystischen Dimension des Raumes und seiner „kultischen Funktion“ steht hier im Mittelpunkt. Zentrale Orte der katholischen Liturgie (Eingang, Taufbecken, Ambo, Altar, Tabernakel) werden in ihrer rituellen Bedeutung erschlossen. Ab 14

Kirchenräume – Kirchräume DVD597 **Claus Singer, D, 2001, 44 Min., F, Dokumentarfilm.**

Die Dokumentation zeigt an ausgewählten Beispielen die Chancen und Möglichkeiten von Kirchenneu- oder -umbauten und sie bringt Beispiele von verfallenen Kirchen, die entweder wieder aufgebaut oder zur anderweitigen Nutzung verkauft worden sind. Eignung: ab 14

Anschl & Karl-Heinz – ein himmlisches Magazin: Kirchliche Feste I DVD587 **D, 2006, 5 x 15 Min., F, Magazinbeiträge.**

„Anschl und Karl-Heinz“ ist eine Reihe, die sich auf pfiffige und unterhaltsame Weise religiöser Themen annimmt und diese Kindern in Form eines Magazins erschließt. Die auf dieser DVD zusammengestellten Beiträge, beschäftigen sich mit den folgenden Festen und Feiern im Kirchenjahr: Advent, Nikolaus, Weihnachten, Heilige Drei Könige. Eignung: ab 5

Der Besuch DVD632 **Zeljka Morawek, D, 2006, 37 Min., F, Kurzspielfilm.**

Was würde passieren, wenn Jesus als junger Mann in unserer heutigen Welt erscheinen würde? In „Der Besuch“ kündigt er einer kleinen Gemeinde seine Ankunft als Gründer an. Die Gemeinde beauftragt Peter, ein vorbildliches und engagiertes Gemeindeglied, den Besuch zu organisieren. Am 1. Advent ist es dann soweit. Der Gründer erscheint tatsächlich, wirft aber alle Planungen um: Statt den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche abzuhalten, predigt er in der Kneipe gegenüber. Statt offizielle Termine wahrzunehmen, sucht er den Kontakt zu den Menschen auf der Straße. Peter ist enttäuscht und zunehmend genervt. Eignung: ab 12

Das II. Vatikanische Konzil DVD761 **Luca Rolandi, I/D, 2007, 17 Min., F, Dokumentarfilm.**

Das II. Vatikanische Konzil (1962-1965) versuchte eine positive Antwort auf die Fragen der Zeit zu geben, die Texte des Konzils wirken bis in die Gegenwart. Neu an diesem Konzil war, dass es nicht um die Dogmatisierung von Glaubensinhalten ging, sondern Anlass der Einberufung vor allem pastorale Fragen und ökumenische Herausforderungen waren. Die Dokumentation rekonstruiert anhand von Archivaufnahmen die wesentlichen Ereignisse und Ergebnisse des Konzils. Ab 14

Ein Leben für den Frieden – Papst Johannes XXIII. DVD116 **Giorgio Capitanì, I/D, 2002, 180 Min., F, Spielfilm.**

Nach dem Tode von Pius XII. 1958 ringen die Kardinäle um Mehrheiten bei der Wahl des künftigen Papstes. In Angelo Roncalli finden sie ihren Kompromisskandidaten. Anfangs als manipulierbar eingeschätzt, gewinnt er durch Nächstenliebe und diplomatisches Geschick an Profil und damit die Herzen der Gläubigen. Seine Vermittlerrolle während der Kubakrise, die Einberufung des 2. Vatikanischen Konzils und die Enzyklika ‚pacem in terris‘ machen Johannes XXIII. zu einem Fels der Güte, des Friedens und der Mitmenschlichkeit. Ab 16.

Papst Johannes Paul II – Das Leben und Wirken des Heiligen Vaters DVD258 **F.L. Rerg / Peter McAvoy, USA, 2005, 62 Min., F, Dokumentarfilm.**

Er war der Papst des 20. Jahrhunderts. In seiner fast 27-jährigen Amtszeit war er ein Botschafter des Friedens auf Erden und der Versöhnung zwischen den Kirchen und Religionsgemeinschaften. Diese Dokumentation berichtet über die Lebensstationen des Heiligen Vaters, von seiner Kindheit, seinem Wirken als Erzbischof von Krakau, bis hin zu den Jahren seines Pontifikates. Ab 6

Bene-Detto DVD380 **Der XX. Weltjugentag in Köln** DVD380 **Uwe Sydekum, Verena Eberle, Kai Mennigmann, D, 2005, 110 Min., F, Dokumentarfilm.**

Bereits mit seiner ersten Reise als Papst setzte Benedikt XVI. ein Zeichen. Sein Weg führte ihn zur Jugend der Welt, welche an den Ufern des Rheins zusammengekommen war, um ein Fest des Friedens und der spontanen Freude zu feiern. Eine Millionen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Mentalität formten, getragen von der Botschaft des Papstes, einen gemeinsamen positiven Geist. In eindrucksvollen Bildern sind die Vorbereitungen, die Erlebnisse der Teilnehmer, die Gedanken der Einzelnen und die spirituellen Begegnungen bei den großen Messen festgehalten. Ab 14

Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen DVD1115

Margarethe von Trotta, D, 2009, 106 Min., F, Spielfilm.
Schon als Kind empfängt Hildegard Visionen und wird im Alter von acht Jahren in ein Benediktinerkloster gebracht. Dort hält der strenge Abt Kuno das Zepter fest in der Hand und übergibt das Mädchen schließlich an ihre Mentorin Jutta von Sponheim. Sie fördert Hildegards musikalische Begabung und lehrt sie christliche Werte, Lesen, Schreiben und Wissen über die Heilkräuter. Acht Jahre später wird Hildegard Nonne und trifft auf den Mönch Volmar, auf dessen Drängen sie beginnt, ihre Visionen aufzuschreiben. Ab 14

Glaubensfrage Signatur **John Patrick Shanley, USA, 2008, 104 Min., F, Spielfilm.**

New York, 1964. An einer katholischen Klosterschule reibt sich der Liberalismus von Pater Flynn mit der Strenge der Leiterin, Schwester Aloysius. Zur Explosion kommt der Konflikt, als Schwester Aloysius aus der Beobachtung einer jungen Schwester einen schweren Vorwurf macht. Hat Pater Flynn in der Zuneigung zu einem Schüler Grenzen überschritten? John Patrick Shanleys Drama diskutiert die Kollision von Gerücht, Glauben und Gewissheit an einer katholischen Klosterschule. Ab 14

Sichtweisen – Begegnung von Kunst und Kirche V2422 **D, 2003, 20 Min., F, Dokumentarfilm.**

Der ‚Bruch zwischen Kirche und Kultur‘ (Papst Paul VI.) wird von vielen konstatiert. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten für ein erneutes, sich gegenseitig befruchtendes Zusammenkommen. Das ‚Museum am Dom‘ in Würzburg ist ein Ort des Austausches. Es zeigt Arbeiten aus zwölf Jahrhunderten, wobei der Schwerpunkt im 20. Jahrhundert liegt. Die Palette reicht von Jawlensky bis Beuys, von Press bis Sitte. Die Kunstwerke laden den Besucher ein, in sich hinein zu hören, sich auf die Suche nach Gott und nach dem Menschen zu begeben. ‚SichtWeisen‘ begleitet dabei und regt zur Auseinandersetzung an. Eignung: ab 14

Kirchenbau in Deutschland nach 1945 L217 **Hugo Schnell, D, 1966, 54 Dias.**

Moderner Kirchenbau der Nachkriegszeit am Beispiel von zwölf katholischen Kirchen. Ab 14

Kirche sein RP403

**Hans-Michael Mingenbach, Lothar Ricken, Ricarda
Sohns, D, 2009, Heft, DIN A4, perforiert, 32 Seiten,
inkl. 2 farbige OH-Folien .**

Welche Aufgabe hat die Kirche in der Welt? Was sind ihre Handlungsfelder? Die Unterrichtseinheit vertieft das Verständnis der kirchlichen Grundvollzüge. Sie nimmt traditionelle und (post-)moderne Kirchenbilder in den Blick. Ebenso thematisiert der Entwurf virtuelle Formen, Kirche zu leben. Das Titelbild, ein Kunstwerk von Giacometti, wird im Innenteil als Material zur Erschließung von Kirchenbildern angeboten. Ab 14

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Kardinal-Frings-Straße 1-3

50668 Köln

Fon: 0221-1642-3333

Fax: 0221-1642-3335

Email: bestellung@medienzentrale-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

10.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:

10.00 - 13.00 Uhr